

II-2743 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 18. Juli 1969

No. 1350/1

A n f r a g e

der Abgeordneten Frühbauer, Ulbrich
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte
Unternehmungen
betreffend Lieferung von 750 vierachsigen Flachwagen der
Jenbacher Werke an die ÖBB.

Einer Tageszeitung war zu entnehmen, daß zur Zeit von den
Jenbacher Werken 750 vierachsige Flachwagen mit einer Tragkraft
von 58 t und einer Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h an die
ÖBB ausgeliefert werden. Es darf angenommen werden, daß diese
Wagentypen speziell für den anlaufenden Containerverkehr
beschafft wurden.

So erfreulich die Beschaffung neuer Güterwaggons ist, erscheint
es im Hinblick auf die herrschende Tendenz zur Einführung
höherer Fahrgeschwindigkeiten auch im Güterverkehr (die BB
führt schon heute Containerzüge mit 120 km/h) sehr problematisch
daß diese Neubauwagen nur für eine Geschwindigkeit von 100 km/h
zugelassen sein sollen.

...

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen die
nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1.) Ist es richtig, daß die 750 Flachwagen aus der Produktion der
Jenbacher Werke nur für eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h
gebaut wurden ?

- 2 -

2.) Wenn ja: Aus welchem Grund wurde auf die international bereits gebräuchliche Geschwindigkeit von 120 km/h im Güterverkehr nicht Bedacht genommen ?

3.) Werden Sie in Hinkunft dafür sorgen, daß Neuanschaffungen der ÖBB am Sektor Fahrbetriebsmittel der neuesten technischen Konzeption und den Bedürfnissen der verladenden Wirtschaft sowie der europäischen Eisenbahnverwaltungen entsprechen ?